

**Master-Modul „Verfassungsvergleichung / Ausländisches Verfassungsrecht“ (FS 2025)**Themenschwerpunkt: **Allgemeine Grundrechtslehren und Einzelgrundrechte****Themenliste**

Nr.	Thema
<b>I.</b>	<b>Allgemeine Grundrechtslehren – verfassungsvergleichend betrachtet</b> *
1	Grundrechtsträger – verfassungsvergleichend betrachtet
2	Direkte Drittwirkung von Grundrechten – verfassungsvergleichend betrachtet
3	Die Schrankenordnung bei Grundrechten – verfassungsvergleichend betrachtet
4	Das Erfordernis der gesetzlichen Grundlage – verfassungsvergleichend betrachtet
5	Der Schutz des Kerngehalts von Grundrechten – verfassungsvergleichend betrachtet
6	Der Schutz der Grundrechte im Notstandsfall – verfassungsvergleichend betrachtet
7	Die grenzüberschreitende Dimension der Grundrechte – verfassungsvergleichend betrachtet
8	Die Anerkennung ungeschriebener Grundrechte durch (Verfassungs-) Gerichte – verfassungsvergleichend betrachtet
<b>II.</b>	<b>Einzelgrundrechte – verfassungsvergleichend betrachtet</b>
9	Die US-amerikanische Religionsfreiheit (U.S. Const., Am. I) und die schweizerische Glaubens- und Gewissensfreiheit (Art. 15 BV) im Vergleich
10	The freedom of speech (U.S. Const., Am. I) und die Meinungsfreiheit (Art. 16 BV) im Vergleich
11	The freedom of the press (U.S. Const., Am. I) und die Medienfreiheit (Art. 17 BV) im Vergleich
12	The right of the people to keep and bear Arms (U.S. Const., Am. II) und das verfassungsmässige Recht der Wehrmänner auf unentgeltliche Ausrüstung (Art. 18 Abs. 3 BV 1874) im Vergleich
13	Der Schutz der Ehe gemäss deutschem Grundgesetz (Art. 6 GG) und das Recht auf Ehe gemäss schweizerischer Bundesverfassung (Art. 14 BV) im Vergleich
14	Die deutsche Berufsfreiheit (Art. 12 GG) und die schweizerische Wirtschaftsfreiheit (Art. 27 BV) im Vergleich
15	Der verfassungsrechtliche Schutz elementarer Erscheinungsformen der Persönlichkeitsentfaltung (Art. 10 Abs. 2 BV) und die deutsche allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG) im Vergleich

---

\* Themen unter I: Vergleich anhand von 2–3 ausgewählten Rechtsordnungen (in Absprache mit dem Dozenten).